Das Sozialticket in Baden-Württemberg

Das Sozialticket in Stuttgart

- Eingeführt zum 1.Januar 2015
- Voraussetzungen: Bonuscard
- Berechtigte: BezieherInnen von Leistungen nach SGB II, SGB XII, von Wohngeld und Kinderzuschlag, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Menschen mit geringem Einkommen

- Es werden Monatskarten subventioniert

MonatsTicket Jedermann

Zonen	Regelpreis	Zuschuss	Preis SozialTicket
1 Zone	**62,50 €**	**31,25 €**	**31,25 €**
2 Zonen	**80,70 €**	**40,35 €**	**40,35 €**
3 Zonen	107,20 €	40,35 €	66,85 €
4 Zonen	133,20 €	40,35 €	92,85 €
5 Zonen	157,20 €	40,35 €	116,85 €
6 Zonen	185,00 €	40,35 €	144,65 €
7 Zonen / Netz	210,00 €	40,35 €	169,65 €

MonatsTicket 9-Uhr-Umwelt

Zonen	Regelpreis	Zuschuss	Preis SozialTicket
1 Zone	**49,00 €**	**24,50 €**	**24,50 €**
2 Zonen	**63,00 €**	**31,50 €**	**31,50 €**
3 Zonen	83,50 €	31,50 €	52,00 €
4 Zonen	103,50 €	31,50 €	72,00 €
5 Zonen	122,60 €	31,50 €	91,10 €
6 Zonen	136,60 €	31,50 €	105,10 €
7 Zonen / Netz	150,00 €	31,50 €	118,50 €

MonatsTicket Senioren

Zonen	Regelpreis	Zuschuss	Preis SozialTicket
1 - 3 Zonen	**51,00 €**	**25,50 €**	**25,50 €**

MonatsTicket 14-Uhr-Junior

Zonen	Regelpreis	Zuschuss	Preis SozialTicket
Netz	**20,80 €**	**10,40 €**	**10,40 €**

Kosten für die Stadt

- *„Für das Sozialticket stellt die Stadt maximal 4,9 Millionen Euro bereit, 2,2 Millionen Euro beim Sozialamt, 2,7 Millionen Euro steuert die Stadt aus den Deckungsreserven bei. Bei Preiserhöhungen tragen Stadt und Fahrgäste den Betrag jeweils zur Hälfte.“* http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.stuttgarter-sozialticket-fahrkarten-zu-50-prozent-billiger.05519cef-8b44-41d4-a701-e52cc67e93b5.html

Das Sozialticket im Landkreis Heilbronn

- Eingeführt im Landkreis Heilbronn zum 1.März 2015 (durch einstimmigen Beschluss des Kreistags)
- Die Stadt wird in naher Zukunft den Beschluss fassen → Bisher große Zustimmung
- Berechtigte: BezieherInnen von Leistungen nach SGB II, SGB XII (Asylbewerber im Entwurf noch nicht berücksichtigt, sollen aber noch eingearbeitet werden)
- Voraussetzung: e-ticket

- Subventionierung von Monatskarten
- Preis: Die Berechtigten bezahlen 20 € anstatt 44,50 € (Ticket werktags ab 8 Uhr gültig, am Wochenende rund um die Uhr)
- Ticket gilt für den gesamten Landkreis mit Ausnahme des Hohelohekreis und des Landkreis Schwäbisch Hall

Kosten für den Landkreis

- Landkreis garantiert eine Defizitabdeckung
- Verwaltung geht von Mehreinnahmen aus
- Geht davon aus, dass 20 % der Berechtigten das Ticket nutzen
- Falls der Differenzbetrag von 24,50 € gezahlt werden müsste → 582.000 €
- Es wurden für 2015 500.000 € eingestellt

Das Sozialticket in Ulm

- Eingeführt am 1.Juli 2014
- Voraussetzung: Lobbycard
- Berechtigte: BezieherInnen von Leistung nach dem SGB II, SGB XII, Wohngeld, Bafög und Kinderzuschlag, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Menschen mit geringem Einkommen
- Antrag von der SPD eingebracht

- Subventionierung der Monatskarte
- Anstatt 53 € zahlen den Berechtigten

26,50 €

- Kosten für die Stadt: Man geht davon aus, dass 50 % der Berechtigten, dass Ticket in Anspruch nehmen. Es wurden 278.800 € für das Jahr 2015 in den Haushalt eingestellt

Das Sozialticket in Karlsruhe

- Wurde im Jahr 2009 eingeführt
- Antrag kam von der SPD und wurde nach Debatte im Sozialausschuss von der Stadt eingebracht
- Einstimmig beschlossen
- Voraussetzung: Karlsruher Pass
- Berechtigte: BezieherInnen von Leistungen nach SGB II, SGB XII, BezieherInnen von Wohngeld und Kinderzuschlag, sowie Menschen die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten

- 2009: 50 % auf die Monatskarte
- Ab 2011:

- Monatskarte im Stadtgebiet: Anstatt 56 € zahlen die Berechtigten 28 €. Der Zuschuss kann auf weitere Waben angerechnet werden.
- Ab-9-Uhr-Ticket im Stadtgebiet: Anstatt 44 € zahlen die Berechtigten 22 €. Der Zuschuss kann auf weitere Waben angerechnet werden.
- Netzkarte ab 9 Uhr: Anstatt 61 € zahlen die Berechtigten 39 € und sind im gesamten Netz mobil

Kosten für die Stadt

- 2009: 1,1 Mio. € pro Haushaltsjahr
- 2014 wurden 72.221 Tickets verkauft → Kosten belaufen sich auf 1,581 Mio. €
- Nutzung hat sich deutlich erhöht

Das Sozialticket in Heidelberg

- Zum 1.Januar 2014
- Eingebracht von der Bunten Linken/DIE LINKE , allerdings Sozialticket für 20 € → Abgelehnt. Das Sozialticket jetzt wurde mit einer Enthaltung angenommen
- Voraussetzung ist der Heidelberg Pass bzw. der Heidelberg Pass +
- Berechtigte: BezieherInnen von Leistungen nach SGB II, SGB XII, Wohngeld und Kinderzuschlag, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Menschen mit geringem Einkommen

- Jahreskarte „Jedermann“
- Tarifgebiet Großwabe Heidelberg
- Anstatt 55,10 € zahlen Berechtigte 24,05 €
- Im Abo erhältlich

- Monatskarte „Jedermann“
- Tarifgebiet Großwabe Heidelberg
- Anstatt 64,20 € zahlen Berechtigte 32,85 €

- Jahreskarte „Rhein-Neckar-Ticket“

- Gilt für den gesamten Verkehrsverbund Rhein-Neckar

- Anstatt 77,70 € zahlen Berechtigte 37,30 €

Kosten für die Stadt:

536.000 € wurden für 2014/2015 eingestellt

Erfahrungen

- Viele, die bisher Einzelfahrscheine nutzten, stiegen auf Jahreskarte um
- Nutzungsquote des ÖPNVs liegt jetzt über dem bundesweiten Durchschnitt von 10-15 % bei 25 %
- Es konnten also neue NutzerInnen gewonnen werden (durch Studie belegt)

Sozialticket in Mannheim

- Seit dem 2.Juli 2012
- Voraussetzung: Sozialpass
- Berechtigte: BezieherInnen von Leistungen nach SGB II, SGB XII und von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

- <u>Preis:</u> „…pro Monat bis zu zwei Mehrfahrten-Karten für Erwachsene für den öffentlichen Personennahverkehr erwerben. Dies entspricht momentan zwei Mal fünf Einzeltickets der Preisstufe 2 für fünf Euro, die im regulären Verkauf jeweils 11,20 Euro kosten…“ → 70.000 Tickets im Jahr 2014/2015
- Kosten für die Stadt: 434.000 € für 2014/2015

Sozialticket in Konstanz

- Seit Anfang der 2000er
- Initiative von PDS.Linke Liste
- Voraussetzung: Sozial- und Pflegefamilienpass
- Zahlen der NutzerInnen steigen
- Berechtigte: BezieherInnen von Leistungen nach SBG II, SGB XII (+ unterhaltsberechtigte Angehörige), Kinderzuschlag und Wohngeld, sowie Asylbewerber

- Monatskarte (Übertragbar an andere Berechtigte)
  - Anstatt 44 € zahlen Berechtigte 22 €

- Mehrfahrtenkarten
  - Berechtigte zahlen die Hälfte
  - Als 6er (6,30 €) oder 20er Fahrten (19 €) erhältlich

Früher wurden auch Einzelfahrscheine subventioniert.

Das Sozialticket in Tübingen

- Voraussetzung: KreisBonusCard
- Berechtigte: BezieherInnen von Leistungen nach SGB II, SGB XII (3. und 4. Abschnitt), von Wohngeld, Kinderzuschlag und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Preis:

4er Karte für 4,60 € anstatt 7,70€

Monatskarte für 28,20 € anstatt 47 €

Koalitionsvertrag zwischen den Grünen und SPD (BaWü)

„Wir unterstützen Modelle, die dafür sorgen, dass auch Menschen mit einem geringeren Einkommen öffentliche Mobilitätsangebote wahrnehmen können.“